



Turnierordnung SuS Ennigerloh

(Stand: Nov. 2017)

Turnierleitung/Vereinbarungen: Die Turnierleitung wird durch den SuS Ennigerloh gestellt. Sie entscheidet eventuelle Streitfälle abschließend. Die Entscheidung ist unanfechtbar. Die Turnierbestimmungen werden durch die Teilnahme in allen Punkten anerkannt.

Haftung: Der SuS Ennigerloh übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle, Körper- und Sachschäden, oder sonstige Beschädigungen oder Verluste.

Spielberichtsbogen: Vor Turnierbeginn ist von jeder Mannschaft ein Spielberichtsbogen auszufüllen und die Spielerpässe vorzuzeigen. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die nach den Bestimmungen der DFB-Jugendordnung für den teilnehmenden Verein spielberechtigt sind.

Spielregeln und -wertung: Gewertet wird nach dem Punkt- und Torsystem (Sieg = 3 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt). Bei Punktgleichheit entscheiden zuerst die Tordifferenz, dann die geschossenen Tore und zuletzt der direkte Vergleich. Sollten dann noch Mannschaften gleich sein, entscheidet ein Neunmeterschießen (5 Schützen). Bei drei oder mehr gleichen Mannschaften in der Gruppenphase entscheidet das Los. Tritt eine Mannschaft nicht an, so wird das Spiel mit 2:0 für den Gegner gewertet.

Bei den F- und G-Junioren wird entsprechend den Richtlinien des Fußball- und Leichtathletikverbands Westfalen e.V. kein Turniersieger ermittelt (Richtlinien für Fußball-Veranstaltungen außerhalb des organisierten Pflichtspielbetriebes der Junioren und Juniorinnen)

Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Tribüne aus gesehen, von rechts nach links.

Bei gleicher Spielkleidung muss die erst genannte Mannschaft Leibchen überziehen.

Die Mannschaften bestehen bei den G- bis E-Junioren aus 5 Feldspielern + Torwart und bei den D- bis A-Junioren/-innen aus 4 Feldspielern + Torwart.

Die Spielzeiten und der Spielmodus ergeben sich aus den beigefügten Spielplänen.

Änderungen am Turniertag bleiben vorbehalten.

Um die Anstoßzeiten im Spielplan einzuhalten wird auf die obligatorische Begrüßung verzichtet.

Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung. Unterbrechungen der Spielzeit (Timeout) sind nur auf Anweisung des Spielleiters zulässig.

Schiedsrichter werden vom SuS Ennigerloh gestellt.

Der Schiedsrichter kann Zeitstrafen (2 min.) verhängen. Bei einem Feldverweis (Rote Karte) ist der Spieler auch vom weiteren Turnier ausgeschlossen.

Aufwärmphase: Für das Einspielen hat jeder Verein seine eigenen Bälle mitzubringen. Der Veranstalter stellt keine Bälle.

Kabinen: Der Aufenthalt im Kabinentrakt ist während des Turnierverlaufs untersagt.

Spielball: Alle Turniere werden mit einem Futsal-Ball gespielt

Torraum: Es gilt der 6m-Hallenkreis, also die geschlossene Linie.

Strafraum: Der Torwart darf hier den Ball mit der Hand spielen.

Anstoß: Der Gegner muss drei Meter entfernt sein. Aus einem Anstoß kann kein Tor direkt erzielt werden.

Freistoß: Alle Freistöße sind indirekt. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

Abseits: Die Abseitsregelung ist aufgehoben.

Einkick: Der Ball wird an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, durch einen Einkick wieder ins Spiel gebracht. Es gilt die auf dem Hallenboden markierte Seitenlinie. Durch einen Einkick kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Ball an Decke: Wird der Ball gegen die Decke oder gegen Geräte, die von der Decke herabhängen, geschossen, wird ein Einkick durch die gegnerische Mannschaft an der Seitenlinie ausgeführt.

Torerzielung: Tore können von überall erzielt werden. Ein Eigentor direkt aus einem Freistoß ist nicht möglich. Die Spielfortsetzung ist dann ein Eckstoß.

Abstoß: Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht. Der Abstoß vom Boden ist nicht mehr möglich. Der Ball ist beim Abstoß im Spiel, sobald er den Strafraum verlassen hat. Der Ball muss aber unbedingt in der eigenen Hälfte von einem Spieler berührt werden. Bei Verstoß wird auf Freistoß auf der Mittellinie entschieden. Bei den U9 bis U6-Turnieren darf der Torwart den Ball auch mit dem Fuß abstoßen.

Abwurf: Hat der Torwart den Ball im laufenden Spiel mit den Händen kontrolliert, so darf er ihn auch jetzt nicht über die Mittellinie hinaus abwerfen. Hier gilt prinzipiell die gleiche Regelung wie beim Abstoß. Diese Bestimmung gilt im Übrigen auch für jedes Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat. Erfolgt der Abwurf über die Mittellinie hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Torwart: Der Torwart darf die eigene Spielhälfte nicht verlassen, es sei denn, zur Ausführung eines Strafstoßes. Verstöße werden mit einem Freistoß geahndet.

Zuspiel zum Torwart: Erhält der Torwart den Ball mit dem Fuß (auch Einkick) zugespielt, so darf er den Ball nicht mit den Händen berühren. Verstöße dagegen werden mit einem Freistoß geahndet. Ausnahme gibt es bei den U9 bis U6 Turnieren, dort darf der Torwart den Ball auch bei einem Zuspiel in die Hand nehmen.

Letzte Spielminute: Der Schiedsrichter wird entsprechende Unterbrechungen der Spielleitung anzeigen und die Spielzeit anhalten.

Auswechseln: Das Auswechseln kann während des laufenden Spiels erfolgen. Eine jeweilige Zustimmung des SR ist nicht erforderlich. Die Auswechselspieler halten sich hinter der Bande auf, und zwar an der Ecke der Laufseite des SR. Der auswechselnde Spieler muss aber das Spielfeld verlassen haben, bevor der neue Spieler das Spielfeld betritt. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder ins Spiel zurück. Ohne Torwart darf nicht gespielt werden.

Schlusspfiff: Ertönt bei einem Schuss auf das Tor die Sirene, muss der Schiedsrichter nun die Wirkung des Schusses abwarten. d.h., landet z.B. der Schuss im Tor, obwohl zwischenzeitlich die Schluss sirene ertönt, ist das Tor anzuerkennen. Früher wurde auf „kein Tor“ entschieden, jetzt ist es ein gültiger Treffer.

Anreisezeitpunkt

Die Mannschaften haben sich 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu melden.

Bei verspäteter Anreise besteht kein Anspruch auf Turnierteilnahme.

Eventuelle Verspätungen sind in jedem Fall dem
Turnierkoordinator Andreas Strotkamp - Mobil: 015736422793
zu melden.